

CHAOSKARTEN CORONA-QUARANTÄNE EDITION

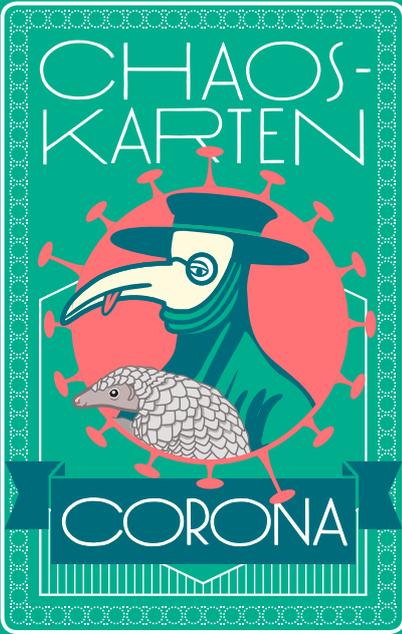


Wenn man zwischen Pesto und Corona wählen muss,
fällt die Entscheidung nicht schwer.

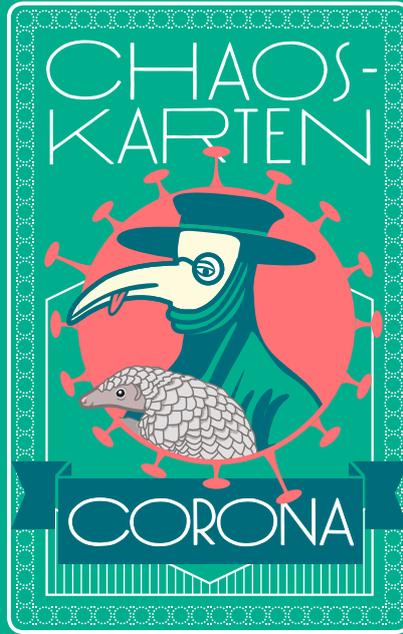
Die Chaoskarten sind die schmackhafte Würzsauce für die Corona Quarantäne.
So kommt auch in der Selbst-Isolation Stimmung auf.
50 inspirierende, lustige und doofe Missionen gegen die Langeweile.



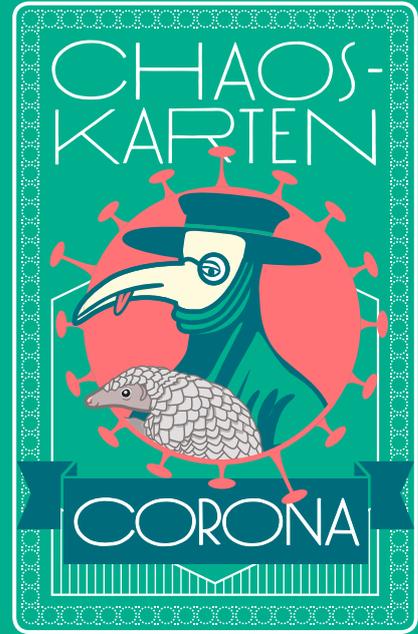
www.chaoskarten.de



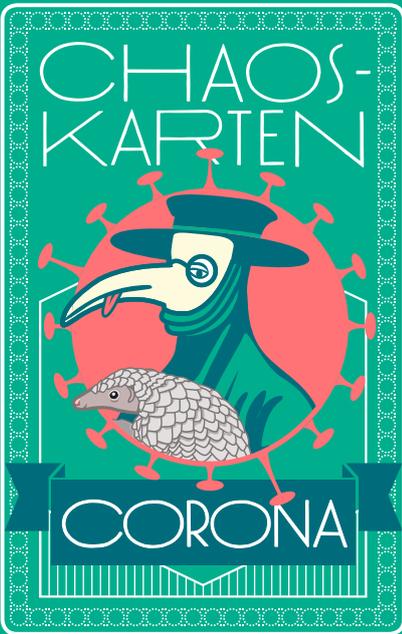
chaoskarten.de/corona



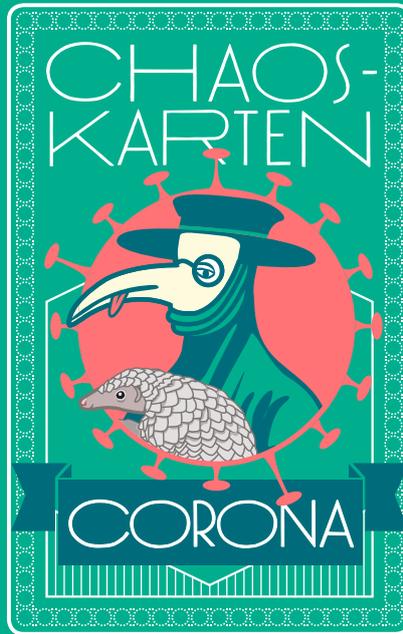
chaoskarten.de/corona



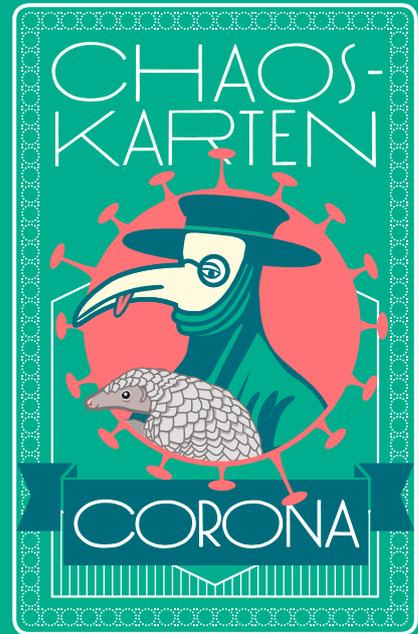
chaoskarten.de/corona



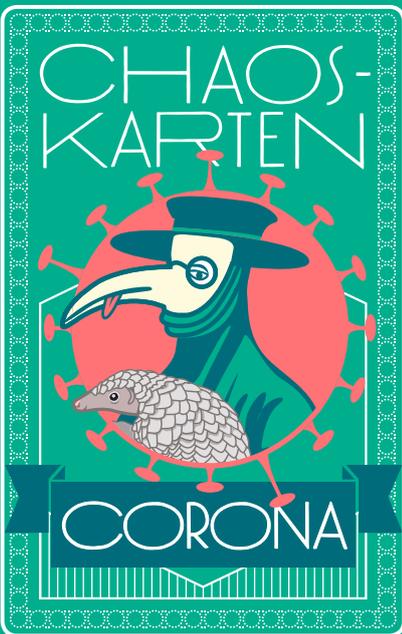
chaoskarten.de/corona



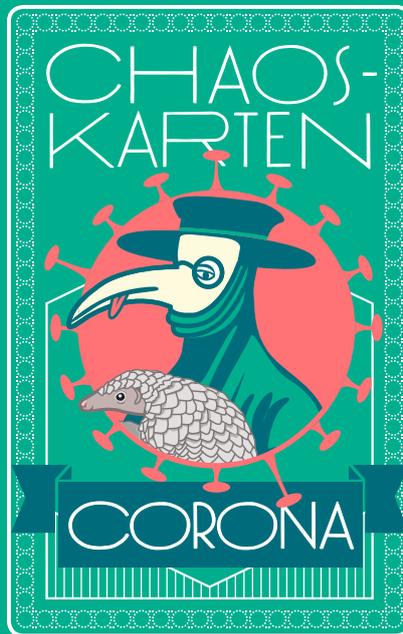
chaoskarten.de/corona



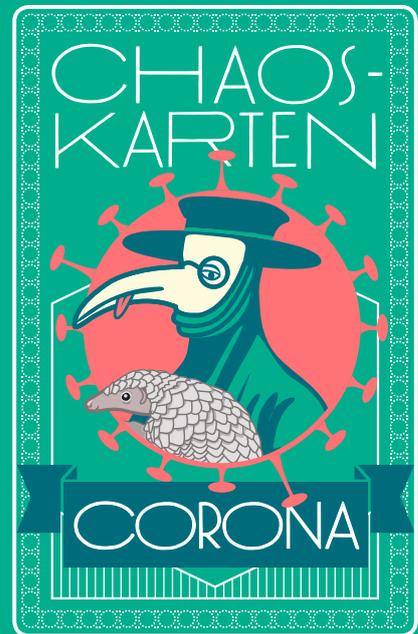
chaoskarten.de/corona



chaoskarten.de/corona



chaoskarten.de/corona



chaoskarten.de/corona



Jetzt, wo die alte Ordnung zerbricht, solltest du das auch auf deinen Haushalt übertragen. Organisiere die Besteckschubalde um, ändere die Position deines Zahnputzbeckers etc.



Sortiere die Bücher in deinem Bücherregal farblich.



Starte eine Session Lachyoga mit dir selbst oder mit deinen Mitbewohnern. Beim Lachyoga geht es darum, gemeinsames lautes und künstliches Lachen in echtes Lachen übergehen zu lassen.



Zeichne Gesichter von Verwandten und Freunden aus dem Gedächtnis. Hänge deine Werke auf und freue dich über die illustre Gesellschaft. Statt auf Papier kannst du die Portraits auch auf leere Klopapierrollen zeichnen.



Selten gab es einen besseren Moment, um sein Testament zu schreiben. Denke aber daran, in jeden Satz mindestens eine Verniedlichungsform einzubauen.



Stelle eine Playlist mit heiteren Songs zusammen und teile sie mit einem Freund, dem die Einsamkeit besonders zusetzt.



Stelle dir selbst kulinarische Herausforderungen mit deinem Notvorrat. Wähle vier vermeintlich nicht kompatible Zutaten und kreierte Sterneküche. Zum Beispiel Nudeln mit Linsen, Rosinen und Haferflocken.



Rhetorische Frage: Was gibt es lustigeres als einen Telefonstreich? Rufe mit verstellter Stimme und unterdrückter Nummer einen entfernten Bekannten an. Verkünde beispielsweise den Hauptgewinn einer Melkmaschine oder fingiere den Rückruf einer Sex-Hotline.



Stöber in alten Fotos, staune über die Surrealität des Anblicks von Normalität. Sortiere die Bilder und beginne mit dem Fotobuch, das du schon seit so langer Zeit auf der Todo-Liste hast.



Antworte auf eine Spam-Mail und verstricke dich in endlose und möglichst skurrile Gespräche mit deinem betrügerischen Gegenüber.



Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen:
Von nun an wird dazu aufgerufen, sich nicht mehr in die Ellenbeuge, sondern in die Kniebeuge zu husten.



Mache eine Jugendliebe in den sozialen Netzwerken ausfindig.



Spiele vor dem Spiegel große Szenen der Filmgeschichte nach.



Mutprobe:
Begib dich mit einem Instrument, das du nicht beherrschst, ans offene Fenster oder auf den Balkon und beglücke dein Publikum.



Quietschfidel in der Quarantäne.
Starte ein Fitnessprogramm mit möglichst absurden Fitnessübungen, unter Einbeziehung von diversen Haushaltsgegenständen, Haustieren und Kindern.



Baue eine Marke um deine Person auf. Inklusive Logo, Slogan und Werbespot.



Bevölkere deine Wohnung mit selbstgefalteten Origami-Tieren.



Dirigiere voller Inbrunst ein imaginäres Orchester.



Erlerne einen Zaubertrick.
Übe so lange, bis du ihn
meisterhaft beherrschst.



Nutze die Gelegenheit,
um für die Nachwelt die stets
wiederkehrenden Standardrezepte
deines Haushalts in Form eines
Kochbuchs festzuhalten.



Setz dich aufrecht auf einen Stuhl
und beginne eine Nuss oder eine
Rosine mit geschlossenen Augen
zu ertasten. Nimm dir viel Zeit für
diese Übung und staune über die
eigenartige Textur des fremdartigen
Objekts. Führe es dann langsam
zum Mund und lasse deine
Geschmacksknospen tanzen.



Lege Obst und Gemüse vor
dem Essen zu aufwendigen
Kunstwerken zusammen.



Es ist die perfekte Gelegenheit,
um endlich zu lernen, mit den
Fingern zu pfeifen oder eine
Münze über die Finger rollen
zu lassen.



Freue dich, dass trotz aller
apokalyptischer Vorboten,
zumindest keine Zombies
unterwegs sind.



Male Gesichter auf deine Daumen
und führe ein kleines Kammerstück
auf. Thema des angeregten
Gesprächs der beiden Protagonisten
ist das große Widersehen nach der
Seuche. Filme dein Theaterstück.



Stell den Fernseher stumm und
übernimm selbst die Vertonung.



Versicke Fotos,
auf denen du mit verschiedenen
BH-Körbchen als Schutzmasken
posierst.



Spiele mit dir selbst oder mit einem Mitbewohner am offenen Fenster das beliebte Schniepel-Spiel, bei dem ein bestimmter Begriff oder Satz abwechselnd immer lauter skandiert wird. Derjenige, der sich traut, ihn am lautesten herauszuposaunen gewinnt.

Zur Auswahl stehen:

- *Ich bin ein Star, holt mich hier raus!*
- *Alfnase*
- *Aufmerksamkeit*



Rufe regelmäßig in den Hausflur „*Quassel Quarantäne, das Corona-Radio*“ und verkünde Nachrichten aus der Welt oder Nachbarschaft. Zum Beispiel, dass die Nachbarskatze zum wiederholten Male die Ausgangssperre missachtet hätte.



Nimm Kontakt zu einem alten Schulfreund auf, von dem du ewig nichts gehört hast.



Begib dich im Internet auf die Suche nach Partnerakrobatik-Übungen und versuche dich daran mit einer weiteren Person aus deinem Haushalt. Beispielsweise die „*Doppelbank*“ oder den „*hochfliegenden Wal*“. Alternativ können es natürlich auch Kamasutra-Stellungen sein.



Bastle dir einen Gesprächspartner.



Versehe möglichst viele Objekte in deinem Haushalt mit kleinen Augen und lasse lustige Gesichter entstehen. Bediene dich dafür zum Beispiel der ausgestanzten Papierkreise eines Lochers.



Tja, das ist es mal wieder, das Ende der Spaßgesellschaft. Genau der richtige Moment, um auf die Suche nach dem ultimativen Witz zu gehen, diesen aufzunehmen und möglichst vielen Leuten zukommen zu lassen.



Nur eines gibt es dieser Tage im Überfluss: leere Klopapierrollen. Beginne mit diesen ein Märchen- bzw. Draculaschloss zu basteln und erweitere dieses nach und nach.



Gehe schlechten Gerüchen in deinem Haushalt auf den Grund.



Verfasse ein kurzes Exposé für „Corona – der Film“. Wenn du besonders inspiriert bist, setze dich auch ans Drehbuch und schreibe Dialoge (K: „*Ich werde diesen gemeinen Virus aufhalten, und wenn das letzte ist, was ich tue.*“ F: „*Mach das. Aber jetzt ab in die Falle!*“)



Werde ein Meister des Klopapier-Origami.



Wer ist eigentlich schuld an dieser ganzen Misere? Die Russen? Barack Obama? Die Freimaurer? Andreas Türck? Lass ein für allemal deine ganze Wut auf den vermeintlich Verantwortlichen ab. Und atme dann befreit auf.



Klar, um 15 Uhr wird geklatscht, um 17 Uhr auf Töpfe geschlagen und um 20 Uhr gemeinsam musiziert. Versuche einen neuen Quarantäne-Trend zu schaffen. Zum Beispiel gemeinsames Jodeln um eins, synchrones Aufsagen von Schillers Bürgschaft um 16:30 Uhr oder Urwaldgeräusche um Mitternacht.



Da wir vermutlich demnächst kleinere medizinische Eingriffe selbst vornehmen werden müssen, kannst du schonmal mit Obst und Gemüse üben. Amputiere mit chirurgischer Präzision eine Knoblauchzehe. Oder häute behutsam eine Weintraube.



Spiele nicht den Boden berühren. Stop! Die Vermeidung häuslicher Unfälle hat momentan höchste Priorität.



Werde Experte auf einem der folgenden Gebiete:

- Rauchzeichen und Regentänze
- Gustaf Gründgens
- Süßwasser-Delfine
- Pharaonen der 18. Dynastie
- Physiognomie
- Metan



Werde kreativ mit verwaisten Socken.



Stell dir die Frage: Welche drei Dinge würde ich mit in eine einsame Quarantäne nehmen?



Weizenmehl ist das neue Koks,
Klopapier feinstes Tuch und
Einweghandschuhe Ausdruck
modischer Exklusivität.
Statte dich mit den neuen
Luxusgütern aus und poste
Fotos im Stile prahlender
Hiphop-Stars.



Spiele mit einer oder mehr Personen
aus deinem Haushalt das allseits
beliebte Kindergeburtstags-Spiel
„Lachen verboten“.
Hierfür setzt sich einer in die Mitte
des Raumes auf einen Stuhl.
Die anderen haben eine
Minute Zeit, um ihn zum Lachen
zu bringen.



Versuche einen Nachbarschafts-
Kanon zu initiieren.
Singe aus dem offenen Fenster
so lange „Hejo, spann
den Wagen an“ bis jemand mit
einsteigt.



Schreibe deinem Ich von vor
zwei Wochen eine Botschaft,
die du ihm gerne mit auf den Weg
gegeben hättest. Wiederhole die
Aufgabe in weiteren zwei Wochen.



Verpasse es nicht, deine Lieben
möglichst häufig wissen zu lassen,
wie viel sie dir bedeuten und wie
gern du sie hast.



zum selber ausfüllen

Handwriting practice lines consisting of ten horizontal dotted lines.



zum selber ausfüllen

Handwriting practice lines consisting of ten horizontal dotted lines.



zum selber ausfüllen

Handwriting practice lines consisting of ten horizontal dotted lines.



© 2020 Vogel & Strauss

Stand 19.3.2020

Wird ständig erweitert,
gerne auch mit eingesendeten Ideen.
chaos@chaoskarten.de

chaoskarten.de/corona

